

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 29 (2016)
Heft: [15]: Im Prüfstand der Bauphysiker

Artikel: Die Knacknuss an der Strasse
Autor: Adam, Hubertus / Westermann, Reto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-633040>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

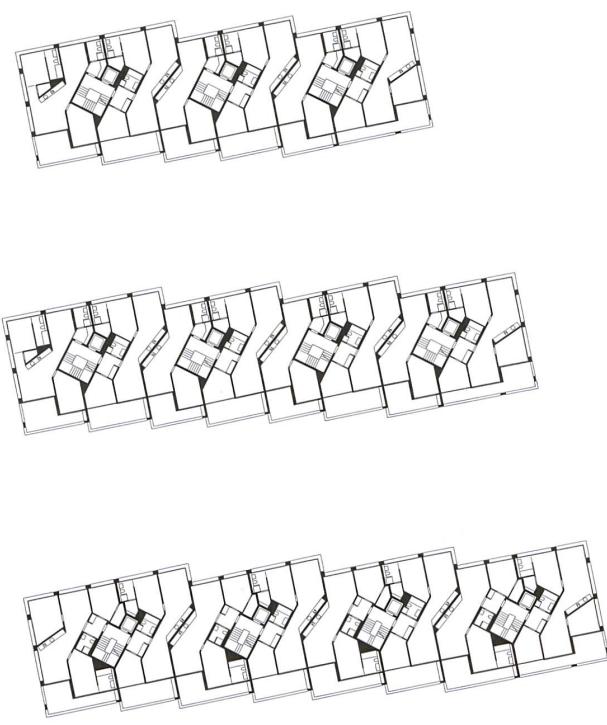
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Durch die kammförmige Anordnung öffnet sich die Siedlung zum benachbarten Widmi-Park und bietet Ausblick auf den Lenzburger Schlosshügel.



Die zweifach abgeknickten Grundrisse erzeugen Spannung und ermöglichen gezielte Ausblicke.



0 10 20 m

Standardgeschoß mit unterschiedlichen Grundrissotypologien im Längsbau links und den Querbauten rechts.

Die Knacknuss an der Strasse

Der Blickfang ist das Schloss auf dem Berg. Im Südosten von Lenzburg liegt das neun Hektar grosse Widmi-Areal. Es ist die letzte grössere Landreserve der Stadt. Seit einigen Jahren läuft die Entwicklung des Gebiets auf der Basis eines Gestaltungsplans. Er definiert sechs Baufelder, die sich um den zentralen Widmi-Park gruppieren. Eines davon gestaltete Luca Selva und sein Team. Bestimmende Faktoren für seinen Entwurf waren der Widmi-Park im Osten, die stark befahrene Ammerswilerstrasse im Westen sowie der Schlossberg von Lenzburg im Norden.

Luca Selva Architekten verteilen die 140 Wohnungen auf vier Gebäude mit jeweils bis zu vier Geschossen: Ein langer Bau parallel zur Strasse dient als Lärmschutzziegel für die drei kürzeren Häuser, die rechtwinklig dazu angeordnet sind. Speziell sind die Grundrisse in den drei kürzeren Bauten. Sie weisen jeweils zwei starke Knicke auf und stehen über weite Strecken in einem 45-Grad-Winkel zur Gebäudelängssachse. Dieser Kniff öffnet den Blick aufs nahegelegene Schloss auch aus den Wohnzimmern.

Für die Bauphysiker hielt das Projekt auf den ersten Blick nur Routineaufgaben bereit. So etwa die schalltechnische Ausbildung der Wohnungstrennwände, der Schallschutz in den Treppenhäusern, die Akustik in den Wohnräumen oder die richtige Dimensionierung der Aussenhaut zur Erreichung des von der Bauherrschaft geforderten Minergie-Standards. Als Knackpunkt erwiesen sich jedoch die Fenster des Längsbau entlang der lärmigen Strasse, denn Schallschutz und Wärmedämmwert sind nicht die besten Freunde. Das heisst: Einerseits müssen die Fenster die von Minergie geforderten Wärmedämmwerte erbringen, andererseits ausreichend vor dem Lärm der Strasse schützen. Beiden Anforderungen gerecht zu werden und die passenden Fensterkomponenten wie Storenkästen, Fensterrahmen und Brüstungselemente zu finden, war eine Herausforderung und ein Balanceakt für die Bauphysiker, der einiges an Recherche erforderte. Diese ist aber gut investiert, denn dem Thema <Wohnen an lärmexponierten Lagen> müssen sich die Bauphysiker immer öfter stellen. Hubertus Adam, Reto Westermann, Visualisierungen: Maaars

Wohnüberbauung Widmi-Park, 2016
Ammerswilerstrasse 31–37, Lenzburg
Bauherrschaft: Stamf Immobilien, Hagendorf
Architektur: Luca Selva Architekten, Basel, mit
Appert & Zahlen Partner Landschaftsarchitekten, Cham
Bauingenieur: Gruner Berchtold Eicher, Zug
Bauphysik: Kuster + Partner, Lachen
Auftragsart: Projektwettbewerb auf Einladung, 2013